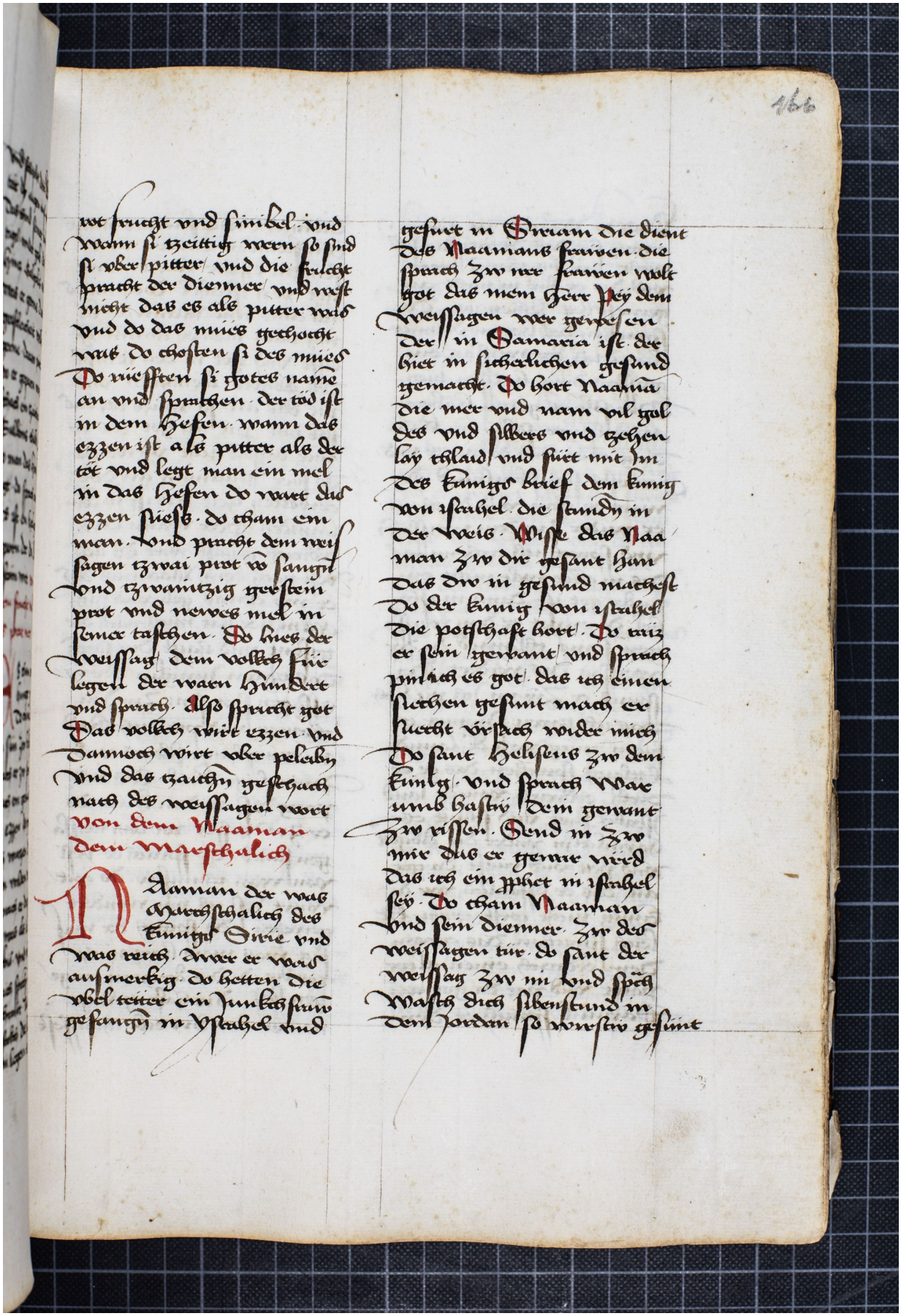
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



166

wet frucht vnd simbel. vnd
wann si tzeittig weren so sind
si vber pitter vnd die frucht
precht der diernner vnd rast
nicht das es als putter was
vnd do das mues geschacht
wart do chosten si des mues
Do riefften si gotes name
an vnd sprachen der tod ist
in dem hefen. wann das
ezzen ist als putter als der
tot vnd legt man ein mel
in das hefen do wart das
ezzen sliess. do tham ein
man. vnd pracht dem wei
sagen tzwai prot vo sangst
vnd tzwaintzig gerstein
prot vnd newes mel in
sunner tasthen. do hies der
weissag dem volcke für
legen der waren hundert
vnd sprach. also spricht got
Das volck wirt ezzen vnd
dannoch wirt vber peleibn
vnd das tzaichn geschach
nach des weissagen wort

Von dem Naaman dem Marschalich

Naaman der was
marschalich des
kunigs Siria vnd
was reich. wer er ward
aufmerkig do hetten die
vbel teiter ein junkfrauw
gefangen in Israhel vnd
gefuret in Syriam die dient
des Naamans frauwen. die
sprach zw ner frauwen wolt
got das mein herr pey dem
weissagen wer gewesen
der in Samaria ist. der
liet in sicherlichen gesund
gemacht. do hort Naaman
die mer vnd nam val gol
des vnd silbers vnd tzehen
lay tzklaid vnd fuert mit im
des kunigs brief dem kunig
von israhel. die standn in
der weis. Wisse das Naa
man zw dir gesant han
das dw in gesund machest
do der kunig von israhel
die potschaft hort. do triz
er sein gewant vnd sprach
pmisch es got. das ich einen
sichen gesunt mach er
sucht vrsach wider mich
do sant Helisens zw dem
kunig. vnd sprach War
umb hastu dem gewant
zw rissen. Send in zw
mir das er gerne wird
das ich ein ppiet in israhel
sey. do tham Naaman
vnd sein diernner. zw des
weissagen tur. do sant der
weissag zw im vnd spach
Wasch dich sibenstund in
dem Jordan so werstu gesunt